

Medienmitteilung

Aarau, 31. Januar 2024

Rückbau der Strommasten im Zopfau Bremgarten

Zwischen Bremgarten und Hermetschwil-Staffeln wird eine Freileitung aus dem Jahr 1961 zurückgebaut. Die neuen Leitungen wurden im Erdreich verlegt. Durch diese Verkabelungen kann die Versorgungssicherheit in den versorgten Gemeinden verbessert werden.

Erfolgreiche Inbetriebnahme der neuen Leitungen

Seit Jahrzehnten führten zwei Freileitungen über den Zopfau in Bremgarten. Sie dienten der Stromversorgung der Gemeinden im Reusstal von Rottenschwil bis Muri, Waltenschwil und Wohlen sowie Hermetschwil-Staffeln, Besenbüren und Boswil.

Im Frühjahr 2023 fuhren die Baumaschinen in Hermetschwil auf. So wurden zwischen dem AEW Unterwerk in Bremgarten, der Schaltstation im Waldheim und dem Moorental neue Kabeltrassen erstellt. Für die beiden Kabelleitungen, welche vom Unterwerk Bremgarten nach Waltenschwil – Wohlen resp. Hermetschwil – Besenbüren – Bünzen bis zur Schaltstation Buttwil führen, wurden insgesamt 7800 Kilometer Mittelspannungskabel mit einem Querschnitt von 500 mm² verlegt. Die beiden Leitungen konnten bereits im September 2023 erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Erhöhung der Versorgungssicherheit

Durch die Verkabelung im Erdreich wird die Versorgungssicherheit in den versorgten Gemeinden verbessert, da Einwirkungen bspw. Durch Gewitter, Schnee, Wind und herunterfallende Äste von Bäumen wegfallen.

Seit Ende September 2023 sind die beiden Freileitungsstränge in Hermetschwil über den Zopfau ausser Betrieb. Im letzten Dezember konnten die Leiterseile und Armaturen demontiert werden. Am 8. Januar 2024 startete der Abbruch der noch verbleibenden 17 Betonmasten. Diese werden mittels einem grossen Pneukran demontiert, um den Verkehr auf der Reusstalstrasse nicht stark zu beeinträchtigen. Gesamthaft werden dadurch über 150 Tonnen Beton recycelt.

Vorteile für das Landschaftsbild

Die durch den Abbruch entstandenen «Narben» im Kulturland werden renaturiert – wie auch der gesamte Zopfau, welcher durch die AEW in Zusammenarbeit mit der kantonalen Abteilung für Wald wieder aufgeforstet wird. Die Freileitung prägte das Landschaftsbild und die Waldfläche auf der Halbinsel Zopfau über viele Jahre. Die Verlegung in den Boden bringt somit auch entsprechende Vorteile für das Landschaftsbild und den Wald.

Bis Ende Januar 2024 sollen alle Betonmaste abgebrochen sein, die Instandstellung folgt anschliessend. Bis im Sommer 2024 wird von den Maststandorten nichts mehr zu sehen sein.

31.01.2024



Bildquelle: AEW Energie AG

AEW Energie AG
Unternehmenskommunikation

Weitere Auskünfte:

René Soland, Leiter Geschäftsbereich Netze, T +41 62 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Sie strebt Klimaneutralität (Netto-Null) bis spätestens 2040 an. Als integrierter Energiedienstleister engagiert sich die AEW mit der Produktion von Strom und Wärme/Kälte sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Für die Stromproduktion fokussiert die AEW auf Wasserkraft sowie Solar- und Windenergie. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.